

Hallo zusammen,

ich war lange nicht mehr in diesem Forum gewesen, weil ich mit Androcur eine gute Lösung gefunden hatte. Bis vor 2 Jahren.

Damals wurde bei mir unnötigerweise der linke Lappen der Schilddrüse entfernt; Grund war ein Knötchen, das man angeblich nicht vor der OP hätte testen können. Jetzt bin ich Schläuer und weiß, dass die Ärzte mich nur veräppelt haben, weil jederpatient ohne SD ein chronisch kranker ist, mit dem man Geld verdienen kann. was aber nicht bedeutet, dass dieser Patient auch behandelt werden muss. Es reicht ja, wenn die Kasse klingelt. *kotz*

Nun, mein Proböem ist immer noch der Haarausfall.

Ich habe damals innerhalb von ca 4-6 Wochen nach der OP 13 kg zugenommen, die ich bis heute nicht losgeworden. In und ich weiß auch nicht wie. Denn trotz gesunder Ernährung und Sport geht nichts runter.

Und auch mein Haarausfall würde schlimmer. Bis vor der OP Wsr Andrucor meine Wahl gewesen aber dann half das nicht mehr so gut. Jetzt, da ich mir überlegt habe, evtl umzusteigen, weil die NWs von andrucor einfach zubeftig sind und ich auch keine Lust mehr hatte / habe auf die ständigen zwicshenblutungen, war ich nach ethlicheb Arztbesuchen (ich würde nie ernst genommen) einer privaten Ärztin. Sie empfahl den Speicheltest.

Die Werte sind wie folgt:

17beta estradiol (E2): 2,10 (Norm: 5-7)
Cortisol: 13,03 (Norm: 6-8,5)
DHEA: 285,4 (Norm: 160-200)
Estriol: 1,01 (Norm: 15-30)
Progesteron: 25,8 (Norm: 280-330)
Testosteron: 35,2 (Norm: 35-45)

Daneben habe ich ja noch die Schilddrüsenunterfunktion und meine Werte schwanken. Ich kämpfe nun seit 2 Jahren um die Einstellung und kein Arzt hat mich bisher ernst genommen. Neben der Verstopfung, dem Haarausfall hab ich noch eine Menge aus der Palette, die so eine Schilddrüsenunterfunktion zu bieten hat.

Nun meine Frage: als Therapieempfehlung hab ich einige Hormonsalben bekommen, die ich auch schön brav schmiere. Ich habe die folgenden:

Estriol 0,1% morgens/mittags/abends
Progesteron 1%, 13.-27. zyklustag morgens jnd Abend

Estradiol 0,01% je ab dem 3. und ab dem 13. blutungstag unterschiedliche Dosierungen
Cortisol0,5% morgens und abends.

Ich habe es verpeilt zu fragen wieso das cortisol und im Internet bin ich nicht schlau geworden. Mein Cortisonwert ist doch schon erhöht, also warum sollte ich das cortisol nehmen?

Eine Ergänzung: der speicheltest ist vom 20. zyklustag am Morgen gewesen.

Ich hoffe eurer Expertenwissen kann mir helfen, denn mittlerweile kann ich echt nicht mehr. Ich habe einfach keine Kraft für diese sinnlosen Kämpfe!

Danke und LG
M.